

Rundspruch Ortsverband Ansbach B02



Schönen guten Morgen, es ist 10.30 Uhr und hier ist DK0AN die Klubstation des Ortsverband Ansbach B02 mit dem Rundspruch vom 26.08.2018. Der Rundspruch wird über DB0ANU Ansbach ausgesendet, am Mic ist Frank DL2FAN und ich begrüße sowohl alle lizenzierten als auch die nicht lizenzierten Rundspruch- Zuhörer!

5 Meldungen rund um den DARC:

Zweieinhalb neue Funkkontakt zur ISS:

Am 13. August war ein Funkkontakt mit der ISS und dem Matthes-Enderlein-Gymnasium Zwönitz, zusammen mit dem Hohenstaufen- Gymnasium Kaiserslautern geplant. Beide Gesprächspartner waren zwar QRV, jedoch rief OM Alexander Gerst KF5ONO nicht DN3VN, die Schüler des Hohenstaufen- Gymnasiums bzw. des Matthes-Enderlein-Gymnasium Zwönitz, sondern mit DN2DLR das DLR- Schullabor der TU Braunschweig... eigentlich der Kontakt des Folgetages. Daher bekam Alexander vom Boden leider keine Antwort und der Kontakt fand nicht statt.

Der Schul- Funkkontakt am darauffolgenden Tag, dem 14. August kam problemlos zustande: Um 14:59 Uhr rief Astronauten OM Alexander Gerst KF5ONO das DLR-Schullabor der TU Braunschweig und bekam sofort Antwort. Auch diesmal waren einige interessante Fragen dabei: Fatima fragte beispielsweise nach dem Wachstum von Pflanzen in der Schwerelosigkeit und Alexander gab ihr darauf Antworten. Er merkte auch an, daß das Wachstum für die erste bemannte Mars- Mission sehr wichtig sei weil dort bereits Pflanzen benötigt werden würden. Er selbst würde gerne dorthin fliegen.

Auch diesmal kam die Frage nach WLAN und Internet an Bord der ISS und diesmal konnte Gerst berichten, daß dies seit einer Woche an Bord wäre. Auf die Frage zur Fitneß auf der Raumstation meinte Gerst, er würde täglich 2,5h trainieren, wovon eineinhalb Stunden auf Laufen und 1 Stunde auf Krafttraining entfallen würden. Beim Krafttraining gibt es allerdings das Problem, daß in der Schwerelosigkeit die Gewichte selbst auch nur sehr leicht wären; daher nehmen die Astronauten anstelle Gewichte Vakuumzylinder zu Hilfe.

Abschließend konnte er noch berichten, daß auf der ISS auch das Wachstum von Krebszellen erforscht würde und sie mit einem an Bord befindlichen Mikroskop sogar in die Zellen hineinsehen können, um die Wirksamkeit von Medikamenten zu prüfen.

Um 15.08 Uhr verabschiedete sich Alexander Gerst KF5ONO und wünschte alles Gute von der ISS. Jetzt war da noch der verunglückte ISS- Kontakt am 13. August... für diesen Kontakt haben das Matthes-Enderlein-Gymnasium Zwönitz, zusammen mit dem Hohenstaufen- Gymnasium Kaiserslautern, kurzfristig einen neuen Termin am 16. August um 13:12 Uhr bekommen. Dieser Termin kam dann planmäßig zustande. Auch hier kamen Fragen hinsichtlich Fitneß, der Richtigkeit auf der ISS und ein Schüler fragte Alexander, was für ihn auf der ISS das Ungewöhnlichste sei: Gerst meinte, es wäre immer noch die Tatsache, daß alle Dinge schweben. Some things never change!

Die Info stammt von der Redaktion Rundspruch DL2FAN

Seminar "Red Pitaya - Messen, programmieren, funken, kennenlernen und vertiefen"

Am 27. Oktober findet in der DARC- Geschäftsstelle das Seminar "Red Pitaya - Messen, programmieren, funken, kennenlernen und vertiefen" statt. Dozent wird Prof. Dr. Michael Hartje, DK5HH sein. Für dieses Seminar sind derzeit noch Plätze frei.

Das Seminar wendet sich an Anwender des Red Pitaya, die dieses Gerät kennenlernen oder ihre bisherigen Kenntnisse vertiefen wollen. Der Red Pitaya ist bei Funkamateuren durch viele Artikel inzwischen gut bekannt. Das Gerät eignet sich für Messungen in den verschiedensten Bereichen, so auch für Kurzwelle. Funkanwendungen mit Red Pitaya reichen von SSB-Transceivern mit GNU-Radio bis hin zu fertigen Anwendungen mit PowerSDR oder Quisk. Weiterhin wird das Seminar auch nach Möglichkeit auf die Entwicklung von FPGA eingehen – die hierfür erforderliche Entwicklungsumgebung steht den Teilnehmern innerhalb einer virtuellen Maschine über einen Netzwerksver bereit.

Für das Seminar wären Vorkenntnisse in der digitalen Signalverarbeitung wünschenswert. Die für das Seminar mitzubringende Hard- und Software wird den Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt werden. Interessenten melden sich bitte verbindlich über die DARC- Webseite unter www.darc.de/geschaeftsstelle/ausbildungszentrum/ an. Dort sind auch die Teilnahmebedingungen aufgeführt.

Die Info stammt von der Homepage des DARC

Erste Red Pitaya- Geräte aus Fördergeldern in der Geschäftsstelle eingetroffen

Aus Fördergeldern der Mitgliedschaft Pro wurden vom DARC 54 Red Pitayas gekauft, die von unserem Geschäftsführer Jens Herget persönlich in Empfang genommen wurden. Die Geräte werden nun vom EMV- Referenten OM Klaus Eichel DL6SES für ihren geplanten Zweck, der flächendeckenden Bewertung der elektromagnetischen Umwelt, softwareseitig angepaßt werden.

Erfasst werden soll dabei der Bereich von 100 kHz bis 30 MHz. "Ich wünsche Klaus, DL6SES, viel Erfolg bei der Umsetzung dieser wichtigen Aufgabe und hoffe auf gute Ergebnisse", so der DARC- Geschäftsführer abschließend.

Die Info stammt von der Homepage des DARC

Funkamateure melden bisher 41 Störungen

Das EMV- Referat des DARC setzt sich intensiv für den Schutz der Frequenzen ein und ruft dauerhaft dazu auf, Funkstörungen konsequent zu melden. In der Geschäftsstelle sind bisher 41 Störmeldungen eingegangen. "Wir sind auf einem guten Weg in diesem Bereich", erklärt Christian Entsfellner, DL3MBG, und fügt an, "dies ist jetzt schon so viel, wie im gesamten Jahr 2017 gemeldet wurden. Nur gemeinsam können wir etwas gegen die Störungen auf unseren Frequenzen unternehmen. Bitte meldet es an die Bundesnetzagentur und, in CC, an die Geschäftsstelle, wenn ihr gestört werden", appelliert OM Christian an die Funkamateure in Deutschland.

Nicht nur die Funkamateure sind von diesen Störungen betroffen, die den Amateurfunk massiv gefährden. Die Störungen betreffen beispielsweise auch Radiohörer und Fernsehzuschauer. Genau genommen geht es bei unserer Initiative um den Kampf gegen zunehmende elektromagnetische Verschmutzung, unter anderem durch LED-Lampen. Diese entsprechen oft nicht den Richtlinien für Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV). Funkschutz geht jeden an!", so Entsfellner.

Jeder Funkamateur oder Rundfunkhörer, der von elektromagnetischen Störungen betroffen ist, muss diese unter funkstoerung@bnetza.de selbst an die BNetzA melden. Es wird hier seitens des DARC dringend darum gebeten, immer auch die Geschäftsstelle unter DARC@darcd.de mit in CC zu nehmen.

Weitere Informationen zum Thema: "Frequenzschutz" findet Ihr unter <https://www.darc.de/der-club/referate/emv/emv-abhilfemassnahmen/>

Die Info stammt von der Homepage des DARC

Bericht des Magazins "Radioszene" über eine „kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE“

Das Insidermagazin für Radiomacher "Radioszene" veröffentlichte unlängst wegen der „Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE“ zum Thema "Schutz der Ressource Elektromagnetische Umgebung" einen lesenswerten Beitrag im Internet. Bereits in der Vergangenheit hat dieses Internetmagazin wiederholt über die Störungen im Rundfunk- und Funkbereich berichtet und dabei auch DARC-Vorstandsmitglied Christian Entsfellner, DL3MBG, zur Thematik ausführlich zitiert.

Unter dem Titel "Frequenzstörung durch Billig-Elektronik: Anfrage der Fraktion „DIE LINKE“ im Bundestag" informiert das Magazin über insgesamt 21 Punkte, die im Zuge dieser kleinen Anfrage gestellt wurden. Die Bundesregierung informiert sich nun über den Zustand unserer elektromagnetischen Umgebung.

Federführend ist hierbei Ralph Lenkert, umweltpolitischer Sprecher und Sprecher für Forschungs- und Technologiepolitik für „DIE LINKE“ im Bundestag, der sich bereits mehrfach gegen Funkstörungen engagiert hat. So betonte er in der Bundestagssitzung vom 29.9.2016 (TOP 17 Elektromagnetische Verträglichkeit von Betriebsmitteln) die Wichtigkeit eines konsequent durchgeführten Funkschutzes für den Amateurfunkdienst und Rundfunkdienste und rief dazu auf, den fehlerhaften Entwurf des EMVG 2016 nicht anzunehmen, sondern nachzubessern.

Wer den Bericht bzw. die kleine Anfrage der Fraktion „DIE LINKE“ nachlesen möchte: Den Beitrag des Internetmagazins findet Ihr unter www.radioszene.de/124771/radio-empfang-gestoert.html, die kleine Anfrage der Fraktion „DIE LINKE“ als Drucksache 19/3641 vom 31.7.2018 oder als PDF unter dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/036/1903641.pdf.

Die Info stammt aus dem Deutschlandrundspruch

2 Meldungen aus der Region:

Fieldday des OV Schwabach/Roth (B13)

Vom 1. bis 2. September findet der Contest- Fieldday des OV Schwabach / Roth (B13) statt. Das Fieldday- Gelände befindet sich zwischen den Ortschaften Geyern und Kaltenbuch. Es wird ein Zelt mit Tischen und Bänken aufgestellt werden, wo es ein Kaffe- und Kuchenbuffet gibt. Ein WC wird ebenfalls vorhanden sein.

Für selbst mitgebrachtes Grillgut ist eine Grillmöglichkeit vorhanden. Bringt aber bitte, aus Gründen des Umweltschutzes, Euer Geschirr und Besteck selbst mit und verzichtet auch auf Einweggeschirr; auch, wenn zum Abwaschen des Geschirrs leider kein Wasseranschluss auf diesem Gelände zur Verfügung steht. B13 freut sich zu ihrem Fieldday auf zahlreiche Besucher.

Die Info kommt von OM Helge DC3SHL (OVV B13) und stammt aus dem Frankenrundspruch

Vortrag zum Thema „PSK31 am OV-Abend des OV Nürnberg Süd B11

Im Rahmen des OV-Abends des OV Nürnberg Süd (B11) findet am Dienstag, den 11.09.2018 ein Vortrag zum Thema "PSK31 mit dem Schwerpunkt auf Modulation und Codierung" statt. Dozent wird OM Günter DL3NBI sein.

Der Vortrag beginnt um 19:00 Uhr im OV-Lokal "Rupert-Stuben" in der Germersheimer Straße 118 in Nürnberg. Gäste sind zu diesem Vortrag herzlich willkommen.

Die Info stammt von OM Maximilian DL8NAC (OVV B11) und kommt aus dem Frankenrundspruch

1 Sonstige Meldung:

Unterstützer für Fledermaus-Projekt gesucht

Vor drei Jahren hat der Arbeitskreis Fledermäuse Sachsen-Anhalt e.V. in Deutschland begonnen, mit Unterstützung der Funkamateure den Zug der Fledermäuse zu beobachten, um aus diesen Daten neue Erkenntnisse zu gewinnen. In diesem Jahr ist es wieder soweit: Am 13. August wurden 18 Fledermäuse der Arten „Kleinabendsegler“ und „Rauhautfledermaus“ an vier verschiedenen Standorten in Brandenburg und Sachsen-Anhalt besendert und mit speziellen „Drei-Punkt-Sendern“ ausgestattet.

Einige europäische Fledermausarten verhalten sich wie Zugvögel. Ab Mitte August durchfliegen diese ziehenden Fledermausarten, vom Baltikum kommend, Deutschland in Richtung Kanalküste oder zum Mittelmeer hin. Dabei werden sogar die Hochlagen der Alpen überflogen. Neue Untersuchungen zeigen, dass beispielsweise der Kleinabendsegler über das Mittelmeer bis nach Algerien und Marokko fliegt.

Nun wird mitunter auf die Funkamateure in Deutschland sowie in Mittel-, Süd- und Westeuropa gesetzt, daß sie erfolgreiche Peilungen, insbesondere in den Abend-, Nacht- und Morgenstunden vornehmen und diese melden. Die Richtantennen sollten dabei nach Nordost bis Ost ausgerichtet sein, um zielführende Signale zu empfangen. Die 18 vergebenen und für die Forschungen öffentlich zugänglichen 150 MHz-Sendefrequenzen findet ihr unter <https://www.fledermauszug-deutschland.de/index.php/hauptmenue/aktuelles/>. Peilmeldungen von georteten Fledermäusen werden täglich auf der Webseite dargestellt.

Funkamateurkoordinator des Projektes ist OM Hans-Joachim DG1HVL. Technische Fragen zum Projekt beantwortet er euch gerne unter seiner E-Mail-Adresse [hansvogel\(at\)t-online.de](mailto:hansvogel@t-online.de).

Der Arbeitskreis Fledermäuse Sachsen-Anhalt e.V. würde sich sehr freuen, wenn möglichst viele Peilmeldungen eingehen würden. Erfolgreiche Peilungen sollten sofort mit Tag, Uhrzeit und Standort an DG1HVL mitgeteilt werden, um so die Flugzeit und -strecke zeitnah verfolgen zu können. Weitere Informationen und Ergebnisse zum Projekt werden fortlaufend unter www.fledermauszug-deutschland.de und in den sozialen Netzwerken veröffentlicht.

Und als kleiner Anreiz erhaltet ihr nach einer erfolgreicher Peilung das "Fledermaus-Funk-Diplom".

Die Info kommt von der Homepage des DARC und stammt von OM Hans-Joachim DG1HVL.

Internationale Notfunkfrequenzen

Es folgen die von den Amateurfunkverbänden der IARU festgelegten „Centers of Activity (COA)“ für Notfunkbetrieb:

Internationale COA- Frequenzen im 80- und 40m- Band sind für:

- Region 1: 3,76 MHz und 7,11 MHz
- Region 2: 7,06 MHz, 7,24 MHz und 7,29 MHz
- Region 3: 3,6 MHz und 7,11 MHz

Weltweite COA- Frequenzen liegen auf 14,3 MHz, 18,16 MHz und 21,36 MHz.

Die nationalen Notfunkfrequenzen für Deutschland liegen wie folgt:

- 80m- Band: 3,643 MHz SSB für Notfunk-Rundpruch und Notfunkrunden
- 2m- Band: 145,500 MHz FM als mobile Anruffrequenz
- 70cm- Band: 433.500 MHz FM als internationale Anruffrequenz

Für lokale und regionale Ereignisse und Notrufe sollten die jeweils örtlichen OV- Frequenzen berücksichtigt werden. Unsere 2m- OV- Frequenz vom Ortsverband Ansbach B02 ist die 145,550 MHz, die Frequenz der Nachbarverbände AFGN bzw. Z61 ist die 145,2625 MHz und der OV Fürth B01 befindet sich auf der 145,400 MHz.

Die Info kam von der Homepage des DARC

Aktuelle Sonder- DOKs in Franken:

- ⇒ Sonder- DOK "40B32" des OV Pegnitz (B32) mit dem Rufzeichen DF0PW
anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des OV Pegnitz
Zeitraum: 01.01.2018 - 31.12.2018
- ⇒ Sonder- DOK "ZEIL1K" des OV Hassberge (B37) mit dem Rufzeichen DF1000ZEIL
anlässlich des 1000-jährigen Jubiläums der Stadt Zeil am Main
Zeitraum: 01.01.2018 - 31.12.2018
- ⇒ Sonder- DOK "40B25" des OV Nürnberg Nord (B25) mit dem Rufzeichen DB25ONN
anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des OV Nürnberg Nord
Zeitraum: 01.01.2018 - 31.12.2018
- ⇒ Sonder- DOK "60B20" des OV Weißenburg (B20) mit dem Rufzeichen DJ7A
anlässlich des 60-jährigen Jubiläums des OV Weißenburg
Zeitraum: 10.03.2018 - 31.12.2018

In Sachen Rundspruch:

Ein Rundspruch lebt von aktuellen Meldungen und Infos. Habt ihr interessante Beiträge oder Termine aus dem Bereich von B02 oder der OV- Nachbarschaft, dann schickt sie mir bitte per Email an Rundspruch-B02@gmx.de zu.

Den aktuellen Rundspruch vom Ortsverband Ansbach B02 sowie den Frankenrundspruch könnt Ihr auf unserer Homepage unter www.darc.de/distrikte/b/02 unter „Aktuelles“ im „Rundsprucharchiv“ nachlesen.

Abschließend die Vorschau demnächst anstehender Termine im Bereich Amateurfunk:

August:

--- vorerst keine weiteren Termine ---

September:

- | | |
|----------------------|--|
| 1. – 2. September | Fieldday des OV Schwabach / Roth (B13) bei Kaltenbuch |
| 7. – 9. September | UKW- Tagung in Weinheim |
| 11. September 19 Uhr | Vortrag zum Thema PSK31 mit Schwerpunkt Modulation und Codierung am OV-Abend des OV Nürnberg Süd B11 |
| 24. – 26. September | Funktionsträgerseminar in Baunatal |

Oktober:

- | | |
|-------------------|--|
| 13. – 14. Oktober | Bayerischer Bergtag in St. Englmar |
| 12. – 14. Oktober | Funktionsträgerseminar in Baunatal |
| 27. Oktober | Seminar „Red Pitaya – Messen, programmieren, funken, kennenlernen und vertiefen“ in der Geschäftsstelle des DARC in Baunatal |

Sonstige Termine:

Heute, Sonntag 26.08. ist Flohmarkt am Parkplatz der Firma Oppel in Elpersdorf, am Autohof Schwabach-West und am Marktkauf in Weissenburg.

Den DARC- Terminkalender 2018 findet Ihr auf unserer Homepage. Weitere Termine in und um unseren Ortsverband Ansbach herum sowie eine Liste der OV- Abende mit Ort und Zeit könnt ihr dort ebenfalls nachlesen. Unser Funkertreff findet immer freitags ab 19.00 Uhr in unserem OV- Heim, am Drechselsgarten 2a in 91522 Ansbach statt.

Gäste parken bitte nach Möglichkeit auf dem OV- Gelände oder auf den geschotterten Stellplätzen entlang der Längsseite des OV-Heim- Zauns.

Das war der Rundspruch vom 26.08.2018. Ich wünsche allen zuhörenden Stationen rund um DB0ANU ein schönes Wochenende und allen Kranken und Genesenden weiterhin gute Besserung. Dies wünsche ich auch allen nicht lizenzierten Zuhörern des Ansbacher Rundspruchs und wir, der OV B02, würden uns freuen, Euch als Interessenten für den Amateurfunk begrüßen zu dürfen. Infos wie ihr uns findet oder wie ihr uns erreichen könnt stehen auf unserer Homepage unter www.darc.de/distrikte/b/02.

Dann bedanke ich mich für die Bestätigungen und hiermit verabschiedet sich der Ansbacher Rundspruch von DK0AN, ausgesendet über DB0ANU und am Mic war Frank, DL2FAN.

73, einen schönen Sonntag rings um die Antenne und das Relais ist nun wieder frei für den allgemeinen Funkbetrieb!